Das Kreuz

von Achim von Arnim

Notizen / Anmerkungen

Viel Knaben und Mädlein im Laufe hinauf,
Am Berge wie Lerchen,
Sie singen: Nun ringelt den Rosenkranz
Auf Maien, in Reihen, im Morgenglanz.

Die Mädlein bringen mit Rosen im Schoos,
Zum Binden und Winden;
Sie binden und winden den Rosenglanz,
Zusammen sie stecken mit Dornen den Kranz.

Die Knaben bezwingen die Maien mit Schrein,
Sie brechen und flechten
Die Äste zum Kreuze im Sonnenglanz,
Sie hängen darauf auch den Rosenkranz.

Von Knaben und Mädlein der Wald erschallt,
Sie reichen mit Schreien,
Ja Ringel, Ringel, Rosenkranz,
Sie singen und tanzen im Morgenglanz.

Da sehet die Kreuze auf Höhen hell stehn,
Zum Freuen an Maien:
Die Knaben und Mädlein auf Rasen grün,
Sie ringeln und reihen, sich niederziehn.

Ein Ritter sie schauet, die Brust voll Lust,
Sie lobt und gelobet
Zu bauen ein Kloster dem Rosenkranz,
Da sollten sie beten bei Ampelnglanz.

»Ein Kreuz in die Welt zu hauen, ja schaut,
Mein Schwert es euch lehrt.
In östlichem, westlichen, sonnigen Glanz,

Darum ich es hier in die Erde euch pflanz.«

»Das wurzelt und treibet wie balde zum Wald,
Es glühet und blühet,
Die Rosen umsprossen die Scheide mit Glanz.
Sie knüpfen am Hefte den ewigen Kranz.«

Die Knaben darauf es so schöne ansehn,
Sie sagen und klagen:
»Das blühet ja nimmer in Rosenglanz,
Wir sehn nur vier Spitzen und blutigen Glanz.«

Der Ritter will tanzen, der Stahl zur Qual
Drückt nieder die Glieder:
Die Kinder, sie singen zum Rosenkranz,
Du steifer Geselle bleib weg von dem Tanz.

Ein Weiser das Kreuz von ferne sieht gern,
Er lehret: »Ja höret!«
Vier Temperamente und Element,
Sie zeigen sich klar in vier Kreuzesend.

Die Kinder sich halten, sie lachen der Sachen,
Sie springen und singen:
»Dein Mantel, der hat doch vier Zipfeln ich mein',
Gieb uns nur den Mantel, die Zipfeln sind dein.«

Der Ritter, er geht an die Quelle gar schnell,
Und schüttelt und rüttelt;
Da fallen die eisernen Schienen hinein,
Gesund wird der Brunnen den Kranken allein.

Der Weise den Mantel aufschürzet und kürzet,

Die Falten zu halten,
Er trinket erst frisch aus dem Brunnenglanz,
Wird frisch und gesund zu dem Rosentanz.

Der Ritter, der Weise, sie springen und singen
Mit Kindern geschwinde.
Ja Ringel, Ringel, Rosenkranz,
Sie tanzen nun mit in dem Morgenglanz.

Das Gedicht „Das Kreuz“ von Achim von Arnim ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Achim von Arnim	**Titel**	„Das Kreuz“
Verse	60	**Wörter**	371
Strophen	15		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Achim von Arnim befinden sich in unserer Datenbank 171 Gedichte.